



Pflanzenbau Aktuell Nr. 17/2023 – 10.08.2023

Herbizideinsatz in Winterraps

In den nächsten zwei bis drei Wochen beginnt die Aussaat des Winterrapses. Um dem Raps einen bestmöglichen Start im Herbst zu ermöglichen, empfiehlt sich eine möglichst frühe Herbizidbehandlung um Nährstoff-, Wasser- und Lichtkonkurrenz durch Unkräuter zu vermeiden.

Insbesondere eine Aussaat unter optimalen Bedingungen mit einem feinkrümeligen und gut abgesetzten Saatbett ist Grundvoraussetzung für eine optimale Bestandesentwicklung und einem guten Bekämpfungserfolg der Beikräuter im Herbst. Da der Winterraps in den frühen Stadien konkurrenzschwach ist und die Entwicklung der jungen Rapspflanzen durch Unkräuter und Ungräser beeinträchtigt wird, sollten diese möglichst früh bekämpft werden. Eine Kontrolle und gegebenenfalls eine Bekämpfung des Rapserrdflohs ist ebenfalls durchzuführen, da dieser die jungen Rapspflanzen schon im frühen Stadium erheblich schädigen kann.

Auch in diesem Jahr stehen verschiedene Herbizide für den Vor- und frühen Nachauflauf zur Verfügung. Diese sind überwiegend bodenwirksam. Zusätzlich besteht aber auch die Möglichkeit der Behandlung im Nachauflauf. Die HerbizidAuswahl ist dabei an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen, um **gute Wirkungsleistungen** zu erzielen.

Bei **ausreichender Bodenfeuchte** sollte auf den Einsatz von vornehmlich bodenwirkenden Präparaten gesetzt werden. Auf sandigen und zu Trockenheit neigenden Böden können bei wenig Bodenfeuchte blattaktive Herbizide von Vorteil sein.

Ein Walzengang direkt nach der Saat kann auf klutigen Böden den Wirkungsgrad der Herbizide erhöhen und den Auflauf des Rapses verbessern.

In der Praxis bewährt haben sich Metazachlor-haltige Produkte, wie z. B. **Butisan Gold 2,0-2,5 l/ha** oder **Fuego Top 1,5 l/ha**. Viele dieser Produkte können sowohl im Vor- als auch im frühen Nachauflauf eingesetzt werden. Durch eine Kombination mit **Runway 0,2 l/ha** bildet dies eine hervorragende Herbizidstrategie, welche alle wichtigen Unkräuter und Ungräser erfasst. Dabei ist **Runway** vorwiegend blattaktiv und **Butisan Gold** bzw. **Fuego Top** vorwiegend bodenwirkend. Eine Splittingmaßnahme bietet sich an, um ggf. eine Erhöhung der Wirkungssicherheit zu erzielen.

Als rein blattaktive Komponente hat sich **Belkar** etabliert. Durch seine breite Wirkung und gute Verträglichkeit ist Belkar ein fester Baustein einer erfolgreichen Herbizidbehandlung im Nachauflauf. Das Produkt wird sowohl solo als auch im **Belkar Power Pack** mit **Synero 30 SL** vertrieben und kann bei einer Einmalbehandlung **ab BBCH 16** mit **0,5 l/ha Belkar + 0,25 l/ha Synero 30 SL** angewendet werden, bei einer Splittingmaßnahme mit **0,25 l/ha Belkar + 0,25 l/ha Synero 30 SL** ab BBCH 12 gefolgt von **0,25 l/ha Belkar** nach mindestens 14 Tagen Abstand zur ersten Behandlung. Beachten Sie beim Einsatz von Belkar dessen Mischbarkeit und mögliche Folgebehandlungen, um Pflanzenschäden zu vermeiden.

Zur Bekämpfung von Weg- und Besenrauke, empfehlen wir **Torso 3,5 l/ha**. Auf Flächen, wo ein Clomazone-Einsatz möglich ist, empfiehlt sich **Clomazone 36 CS/Gamit 36 AMT 0,25 l/ha + Torso 2,3 l/ha**.

Höchste Ansprüche an eine effektive Bekämpfung von Ausfallgetreide und Ungräsern stellen Mulch- und Direktsaatflächen dar. Der hohe Druck durch Ausfallgetreide sollte möglichst schnell minimiert werden. Dafür eignen sich Graminizide wie z. B. **0,5-1,0 l/ha Agil-S** oder **1,25 l/ha Gramfix**.

Stellt **Ackerfuchsschwanz** ein zunehmendes Problem auf den Rapsflächen dar, so reichen oftmals die „FOP´s“ nicht mehr aus um den Ackerfuchsschwanz zu bekämpfen. Um der Resistenzgefahr zu entgehen, sollten dann möglichst „DIM´s“ eingesetzt werden. In der Praxis haben sich **Select 240 EC + Radiamix** oder der **Focus Aktiv Pack** bewährt. Die größte Wirkungssicherheit wird mit **Propyzamid**-haltigen Herbiziden im Spätherbst/Winter erzielt.

Herbizidempfehlung – Winterraps

Vorauflauf

Clomazone-haltig

VA (bis max. 3 T. n. d. Saat)
Wegrauke, Hirtentäschel

» Colzor Trio
3,0-4,0 l/ha
» Gamit 36 AMT
0,33 l/ha

Metazachlor-haltig

Ackerfuchsschwanz, Kamille, Ehrenpreis

» Butisan Gold 2,5 l/ha
» Fuego Top 1,5 l/ha

Dimethachlor-haltig

Kamille, Ehrenpreis, Taubnessel

» Colzor Uno Flex 1,5 l/ha

Nachauflauf/Spritzfolgen

Nachbehandlung

Kamille, Klatschmohn, Kornblume,
Stiefmütterchen

» Runway 0,2 l/ha
» Runway + Fox 0,2 + 0,3-0,5 l/ha
(ab BBCH 14)

frühe Nachauflaufbehandlung

Ackerfuchsschwanz, Kamille, Ehrenpreis

» Butisan Gold 2,0-2,5 l/ha

späte Nachauflaufbehandlung

Metazachlor-frei
allg. Mischverunkrautung
inkl. Storchschnabel, Erdrauch,
Stiefmütterchen, Hundskerbel

» Belkar Power Pack
(Belkar + Synero 30 SL)
0,25 + 0,25 l/ha (ab BBCH 12)
+ Belkar 0,25 l/ha
i. Abst. von mind. 14 Tagen
oder
» Belkar + Synero 30 SL
0,5 + 0,25 l/ha (ab BBCH 16)

Gräserbehandlung

Ackerfuchsschwanz, Ausfallgetreide,
Weidelgras

» Agil-S 0,5-1,0 l/ha
» GramFix 1,25 l/ha
» Select 240 EC + Radiamix 0,5 + 1,0 l/ha

Spätbehandlung

Resistenzmanagement Ackerfuchsschwanz

» Kerb FLO/Groove
1,875 l/ha
» Milestone 1,5 l/ha

